



## **Stadt zieht positive Bilanz zum Weinfest der Mittelmosel *Über 200.000 Besucher feierten mit großer Freude den fünftägigen Event an der Mosel***

Eine Woche ist es her, dass mit dem Moselblümchenabend der Startschuss zum Weinfest-Wochenende 2023 fiel. Mit etwas Abstand blicken die Verantwortlichen des Festes auf eine gelungene Veranstaltung. Neben zahlreichen positiven Rückmeldungen, gab es auch Kritik, auf die hier auch eingegangen wird:

### **Moselblümchenabend und Weinprobierabend**

Die „Starter“ des Weinfestes – dieses Jahr bei leichtem Nieselregen. Doch davon ließ sich kein Trachtenträger abschrecken. Es sind so viele gekommen wie noch nie. Über 600 Moselblümchen und Winzerkittel. Auch der Weinprobierabend wird immer noch angenommen – das Probieren in kleinen Mengen kommt dem einen oder anderen eben zugute. Besonders gelobt wurde auch das neue Weinfestglas, welches sehr gut angekommen ist.



Foto: Stadt Berncastel-Kues



Kontakt:

Elena Hilger 06531 9707751

### Krönung Mosella Franka I.

Das größte Weinköniginnentreffen der Mittelmosel auf dem Marktplatz in Bernkastel, an dem 64 Weinhoheiten aus 25 Gemeinden mit beteiligt waren, ist der Auftakt zur Krönung der neuen Mosella. Der Mosellawagen fährt um kurz vor 21 Uhr auf den bis auf den letzten Quadratmeter prall gefüllten Marktplatz ein. Ein Erlebnis, dass weder die Akteure noch die Besucher so schnell vergessen werden.



*Foto: Stadt Bernkastel-Kues; Weinköniginnen-Treffen zum Krönungsabend; rechts Stadtbürgermeister Wolfgang Port; Mitte Mosella Franka I. mit ihren Prinzessinnen Guilia und Luna*

### Feuerwerk

Der Samstag mit Feuerwerk entwickelte sich wieder zu dem besucherstärksten Tag. Wieder einmal ein tolles Himmelsspektakel mit beeindruckenden Farben und Formen. Der Abschuss von der Burg Landshut ist aufgrund der Wetterlage wieder möglich gewesen. Da die Brücke aus Sicherheitsgründen während des Feuerwerks gesperrt werden muss – so sieht es das Sicherheitskonzept vor – ist das Feuerwerk auch von der Brücke abgeschossen worden.



Kontakt:

Elena Hilger 06531 9707751



Foto Marc Föhr

### **Brücken-Problematik**

Da es nach dem Feuerwerk auf der zu früh geöffneten Brücke zu Problemen kam, muss im Sicherheitskonzept die angewiesene Brückensperrung insgesamt neu überdacht werden. Die Verantwortlichen sitzen dazu schon zusammen, um es entsprechend zu analysieren und zu bewerten.

### **Beleuchtungsproblematik**

Es gab Zeiten beim Weinfest, da ist die Beleuchtung der gesamten Weinstraße zum Feuerwerk ausgemacht worden. In der heutigen Zeit ist dies nicht mehr möglich – deswegen muss die Beleuchtung an der einen oder anderen Stelle an sein – vor allem in Ufernähe. Es dient zur Sicherheit der Besucher in Ufernähe.

### **Traditioneller Festumzug**

Nach drei Jahren ohne Festumzug sind 80 Festwagen, Fuß- und Musikgruppen wieder durch die Stadt gezogen. Die vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen konnten alle umgesetzt werden und auch die Auflagen bezüglich Betriebserlaubnis der Umzugswagen haben die Gemeinden auf sich genommen. Sowohl Teilnehmer als auch Besucher attestierten dem Festumzug einen reibungslosen Ablauf.



Kontakt:  
Elena Hilger 06531 9707751



*Foto: Marc Föhr*

### Musikprogramm

Auf den drei Bühnen am Marktplatz, Karlsbader Platz und auf der Weinstraße bot sich ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Mit der Tribute Band The Queen Kings am Sonntagabend sind nochmal mehr Besucher nach dem Festumzug auf den Plätzen und auf der Weinstraße gewesen. Neben den Bühnen spielten auf den fünf Musikplätzen auf der Weinstraße und in der Innenstadt über 30 Musikgruppen. Insgesamt gab es beim Weinfest über 100 Konzerte.



*Foto Marc Föhr*



Kontakt:

Elena Hilger 06531 9707751

---

### **Busshuttle Problem**

Das Angebot des öffentlichen Personen Nahverkehrs in unserer Region kommt immer wieder an seine Grenzen. Mit dem normalen Stundentakt des ÖPNV ist den Besuchern des Weinfestes nicht ausreichend geholfen. Für Fahrten in der Nacht hat es von den Unternehmen entlang der Moselstrecke kein Angebot gegeben. Auch aus Gründen des Personalmangels. Teilweise konnten auswärtige Firmen übernehmen. Neben der Eifel und Hunsrückstrecke haben sie versucht die Moselstrecke mit zu bedienen. Die allgemeine Situation bei den Busunternehmen im Hinblick auf Kapazitätsengpässen wird verstärkt zu solchen Situationen führen.

### **Abschlepp-Situation**

In diesem Jahr waren außerordentlich hohe Besucherzahlen im Vergleich zu den bisherigen Weinfesten zu verzeichnen. Trotz wiederholter Veröffentlichungen in der Presse und ausdrücklichen Hinweisen in den sozialen Medien sowie einem großen Angebot von legalen Parkmöglichkeiten haben manche Festbesucher ihre Fahrzeuge in Bereichen geparkt, die als Rettungswege (z.B. Schillerstraße als zentrale Aus- und Zufahrt für Feuerwehr und Rettungsdienst) vorgesehen und mit einem absoluten Haltverbot beschildert waren. Ebenso wurden wiederholt Parkplätze für Schwerbehinderte, Taxiplätze, Bushaltestellen und die „Kiss and Ride“ Zone trotz großem Beschilderungsaufwand zugeparkt.

Besonders gefährlich stellte sich das Zuparken des beschilderten Radweges von Bernkastel in Richtung Graach dar. Dort mussten Radfahrer und Fußgänger im Begegnungsverkehr bei hohem Verkehrsaufkommen in der Dunkelheit auf die Straße ausweichen. Zugeparkte Radweg mussten geräumt und eine Vielzahl von Falschparkern abgeschleppt werden.

### **Ruhiges Weinfest aus Sicht Polizei, Feuerwehr und DRK**

#### **Polizei:**

\*täglich auf der Weinstraße unterwegs – PI Bernkastel unterstützt von benachbarten Dienststellen und von den amerikanischen Kräfte der Security Police Airbase Spangdahlem

\*weitestgehend positive Bilanz – ein Führerscheinentzug wegen alkoholisierten Fahrens – zwei verhinderte alkoholisierte Fahrten

\*15 Straftaten – darunter Körperverletzung, Sachbeschädigung, Beleidigung, Bedrohung und Nötigung

---

Pressestelle Stadt:

Bianca Waters

[b.waters@bernkastel.de](mailto:b.waters@bernkastel.de)

Tel.: 06531/96196



Stadt Bernkastel-Kues

# PRESSEMELDUNG

08.09.2023

WEINFEST DER MITTELMOSEL



Kontakt:  
Elena Hilger 06531 9707751

---

## Feuerwehr:

- \*vor allem Samstag und Sonntag im Einsatz
- \*ein normales Weinfest – keine Auffälligkeiten

## DRK:

- \*64 Hilfeleistungen beim Weinfest
- \*davon mussten 12 Personen stationär behandelt werden / fünf davon waren unter 18 Jahren - erfreulicherweise keiner davon wegen Alkohol

WEINFEST DER MITTELMOSEL



**Die Stadt Bernkastel-Kues freut sich auf das Weinfest im nächsten Jahr vom 29.08. bis zum 02.09.2024!**

---

Pressestelle Stadt:  
Bianca Waters  
[b.waters@bernkastel.de](mailto:b.waters@bernkastel.de)  
Tel.: 06531/96196



Stadt Bernkastel-Kues